

Wie handhabt ihr Hospitationswünsche?

Beitrag von „alias“ vom 6. Juni 2005 00:49

Dass jemand ohne Voranmeldung vor der Türe (oder schon im Klassenzimmer) steht und zuschauen möchte, empfände ich als grobe Unhöflichkeit. Man kommt ja auch im privaten Bereich nicht einfach irgendwohin und sagt: "Hallo, lass mich rein - ich setz mich jetzt mal 2 Stunden zu dir und schau zu, was du tust...."

Es kommt bei Hospitationen sicher auch darauf an, an welcher Schulart das stattfinden soll. An der Berufsschule oder Hauptschule gäbe es sicher Irritationen in der Klasse, die den Unterrichtsablauf und -erfolg massiv stören - hier würde ich schon sehr genau die Motivationen hinterfragen, die hinter einem derartigen Hospitationswunsch stehen - und ein derartiges Ansinnen im Zweifel ablehnen. Immerhin werden dabei auch Persönlichkeitsrechte der anderen Schüler tangiert - Eltern sind nämlich im Gegensatz zu Lehrern und Schulaufsichtsbeamten nicht zur Verschwiegenheit verpflichtet.

In der Grundschule sind die Motivationen der Eltern meist wirklich am eigenen Kind begründet. Aber auch hier begibt man sich (Persönlichkeitsrechte der Mitschüler) auf gefährliches Terrain.